



## Knauf MW Volamit 040

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Lamellenplatte für WARM-WAND Plus und Duo

### Produktbeschreibung

Nichtbrennbare Fassadendämmung als Steinwolle-Lamellenplatte im handlichen Format mit beidseitig aufgebrachtener Haftbeschichtung für WARM-WAND Plus und WARM-WAND Duo.

#### Lagerung

Trocken, vor Dauerfeuchte geschützt lagern.

#### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der DIN 4108-10.

#### Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Z-33.4-1351 und Z-23.15-1475 (Dämmstoffzulassungen)

### Anwendungsbereich

Bis 200 mm Dicke als Dämmplatte für Knauf WARM-WAND Plus gem. AbZ (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) Z-33.43-82 und Z-33.44-83, WARM-WAND Duo gem. AbZ Z-33.49-981 sowie auf Plattenwerkstoffen im Holzbau gem. AbZ Z-33.47-899. Mit guten Wärmedämmeigenschaften, speziell für den Einsatz bei nichtbrennbaren Fassaden wie z. B. Hochhäuser bis zu einer Gebäudehöhe von 100 m.

Als Brandbarriere (bis 400 mm Dicke) oder Brandriegel (bis 300 mm Dicke) für Knauf WARM-WAND Basis und WARM-WAND Duo. Als Brandbarriere für WARM-WAND-Systeme mit EPS-Dämmstoffen auf Plattenwerkstoffen im Holzbau.

Durch die Haftbeschichtung an der Oberfläche wird eine optimale Putzhaftung gewährleistet. Die Haftbeschichtung ist für den maschinellen Klebeauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei. Auf eine Pressspachtelung kann verzichtet werden. Im Neubau kann ggf. von einer Verdübelung abgesehen werden (abhängig von der Abreißeigenschaft des Untergrundes und der Windlast).

MW Volamit 040 Dämmplatten sind auch für gebogene Bauteiloberflächen geeignet.

### Eigenschaften

- Mineralwolle-Dämmplatte WAP-zh gem. DIN 4108-10
- Brandverhalten Klasse A1- nichtbrennbar - gem. DIN EN 13501-1
- Wärmedämmend
- Diffusionsoffen
- Beidseitig aufgetragene Haftbeschichtung
- Chemisch neutral
- Alterungsbeständig
- Dimensions- und formstabil
- Druckbelastbar

### Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
nicht tragfähige Beschichtungen	vollständig entfernen
Putzhohlstellen	vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen
kreidende oder sandende Oberflächen	mit Knauf Grundol verfestigen

#### Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Vorbehandlung gem. obiger Tabelle. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mind. 12 Stunden trocknen lassen.

#### Verarbeitung

##### Dämmplatten-Verklebung:

Knauf MW Volamit 040 wird im Klebeverfahren mit SM 300, SM700, SM700 Pro, Luströ oder Duo-Kleber auf den vorbehandelten Untergrund von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei angebracht.

Der Sockelanschluss kann mit Quix-XL Plus wärmebrückenfrei ausgeführt werden (siehe Technisches Blatt Quix-XL Plus).

Eine maschinelle Verklebung wird durch das

handliche Lamellenformat empfohlen. Die Klebewülste dabei im Abstand von  $\leq 100$  mm auf den Untergrund aufspritzen, eine Klebeverbindungsfläche von  $\geq 50\%$  muss eingehalten werden. Randbereiche (z. B. Wandöffnungen, horizontale Gebäudekanten) werden mit einer durchgehenden Kleberwulst versehen, damit keine Hinterlüftungen entstehen können.

MW Volamit 040 Dämmplatten mit einer der beschichteten Seiten unverzüglich in den frisch aufgetragenen Klebemörtel schiebend eindrücken (einschwimmen, leicht hin und her schieben).

Eine vollflächige Verklebung kann bei ebenem Untergrund ebenso ausgeführt werden. Der Klebemörtel wird dabei vollflächig mit einer Zahntraufel auf die Dämmplatte aufgetragen.

Bei fehlenden Haftbeschichtungen (z. B. bei Sondergrößen) muss der Klebemörtel vor dem Ankleben in die Dämmplatte dünn als „Press-Spachtelung“ in die Plattenoberfläche eingearbeitet werden. In einem zweiten Arbeitsgang Klebemörtel „frisch in frisch“ vollflächig mit der Zahntraufel auf die Dämmstoffplatte auftragen.

##### Abweichende Hinweise zur Dämmplatten-Verklebung auf Plattenwerkstoffen im Holzbau:

Außenwandbauteile und Plattenwerkstoffe müs-

sen eine Holz- und Plattenfeuchte  $u \leq 20\%$  aufweisen. Die Verklebung erfolgt mit Knauf Luis auf genormten oder allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Plattenwerkstoffen. Mit einer Zahntraufel ein Kammbett mit ca. 2 kg Luis pro  $m^2$  auf den Untergrund oder auf die Dämmplatten auftragen und unverzüglich in den frischen Klebemörtel schiebend eindrücken. Die maximale Dämmstoffdicke beträgt hierbei 200 mm. Bei Holzuntergründen generell mind. 2 Schraubdübel H oder STR H pro  $m^2$  mit einer Verankerungstiefe  $\geq 30$  mm zusätzlich konstruktiv befestigen.

#### Verdübelung (auf Beton und Mauerwerk)

Im Sanierungsbereich auf bestehenden Altputzsystemen oder bei nicht tragfähigen Untergründen (Abreißfestigkeiten  $\leq 0,08$  N/mm<sup>2</sup>) oder bei Windsog  $w_g \geq 1,6$  kN/m<sup>2</sup> müssen die Dämmplatten generell mit Schlagdübel SZ8 plus oder Schraubdübel STR U (oberflächenbündig) gedübelt werden.

Dübelanzahl aufgrund Dübel- und Systemlastklasse ermitteln. Die Dübelanzahl richtet sich nach der System-Zulassung unter der Berücksichtigung der DIN 1055-4 bzw. DIN EN 1991-1-4 + NA.

Vor der Verdübelung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Dübelung mit Dämmteller DT 140 unter der Gewebearmierung ausführen.

#### Besondere Hinweise:

Bei geklebten WARM-WAND Systemen können Unebenheiten  $\leq 10$  mm überbrückt werden, bei geklebten und gedübelten WARM-WAND Systemen können Unebenheiten bis  $\leq 20$  mm überbrückt werden.

Sockelbereich (Höhe ca. 300 mm) und Perimeterbereich mit Sockeldämmplatte 035 ausführen. Anschlüsse an andere Bauteile mit geeigneten Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes ausführen. Offene Plattenstoßfugen oder Fehlstellen mit MW Volamit 040 Dämmstreifen ausfüllen. Auf eine Eckverzahnung kann bis 200 mm Dämmstoffdicke verzichtet werden.

MW Volamit 040 kann mit einer vollflächigen Verklebung als Brandbarriere oder Brandriegel bei WARM-WAND Basis und WARM-WAND Duo und Wärmedämmverbundsystemen mit EPS-Dämmstoffen auf Plattenwerkstoffen im Holzbau gem. AbZ Z-33.47-899 verwendet werden. Auf die ggf. vorgeschriebene Verdübelung ist dabei zu achten.

Dämmplatten während der Verarbeitung und Lagerung vor Feuchtebelastung schützen.

Weitere technische Informationen und Angaben zu Brandschutzmaßnahmen, Verarbeitung und Verdübelung gem. Detailblatt P323.de „Knauf WARM-WAND Plus“, P341.de „Knauf WARM-WAND Duo“ bzw. AbZ Z-33.47-899 beachten.

#### Sicherheitshinweise und Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt S-1276.

### Technische Daten

Brandverhalten	-	A1	EN 13501-1
Schmelzpunkt	°C	$\geq 1000$	DIN 4102-17
Anwendungstemperatur	°C	kurzzeitig bis 250	
Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS (TH)	$\leq 1\%$	EN 1604
Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur DS (T+)	DS (T+)	$\leq 1\%$	EN 1604
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	W/(mK)	0,040	EN 13162
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	W/(m·K)	0,041	Z-23.15-1475
Spezifische Wärmekapazität $c_p$	J/(kg·K)	1030	EN 12524
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	-	1	EN 12086
Verhalten der Druckspannung bei 10 % Stauchung $\sigma_{10}$	kPa	$\geq 40$	EN 826
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene $\sigma_{mt}$	kPa	$\geq 80$	EN 1607
Scherfestigkeit	kPa	$\geq 20$	EN 12090
Schubmodul	MPa	$\geq 1$	EN 12090
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(P)	-	EN 12087

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

# P366.de Knauf MW Volamit 040

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Lamellenplatte für WARM-WAND Plus und Duo



## Lieferprogramm

Artikelbezeichnung	Plattendicke mm	Plattenformat mm (Deckmaß)	Verpackungseinheiten		Material-Nummer
			m <sup>2</sup> / Palette (Deckmaß)	Stück/Palette	
MW Volamit 040	40	1200 x 200	28,8	120	00163132
MW Volamit 040	50	1200 x 200	23,04	96	00163131
MW Volamit 040	60	1200 x 200	19,2	80	00128326
MW Volamit 040	80	1200 x 200	14,4	60	00128327
MW Volamit 040	100	1200 x 200	11,52	48	00128328
MW Volamit 040	120	1200 x 200	9,6	40	00128329
MW Volamit 040	140	1200 x 200	7,68	32	00128330
MW Volamit 040	160	1200 x 200	5,76	24	00128331
MW Volamit 040	180	1200 x 200	5,76	24	00128332
MW Volamit 040	200	1200 x 200	5,76	24	00128333
MW Volamit 040	> 200	1200 x 200			auf Anfrage *

\* Über 300 mm ohne Beschichtung



Aktuelle Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB

[www.ausschreibungscenter.de](http://www.ausschreibungscenter.de)

### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► Tel.: 09001 31-2000 \*

► Fax: 01805 31-4000 \*\*

► [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

### Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

\*\* Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen. Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).